



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 13.12.2016

Friedenslicht 2016: Frieden gefällt mir - ein Netz verbindet „alle Menschen guten Willens.“

Marie Geuß und Alexander Romanov vom Stamm Markomannen des Verbandes christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) wurden heute Vormittag von Oberbürgermeister Kurt Seggewiß im Foyer des Neuen Rathauses zur Übergabe des Friedenslichtes herzlich begrüßt.

Die Friedenslichtaktion 2016 steht unter dem Motto: Frieden: Gefällt mir – ein Netz verbindet „alle Menschen guten Willens“.

Bei der diesjährigen Friedenslichtaktion „Frieden: Gefällt mir“ sollen der Austausch und die Vernetzung aller Friedenspfadfinderinnen und Friedenspfadfinder über das Internet sowie die Sozialen Netzwerke (#friedenslicht) im Mittelunkt stehen. Denn das Netz verbindet „alle Menschen guten Willens“ und kann dazu beitragen, die Idee des Friedenslichtes – „ein Europa in Frieden“ - zu verbreiten.

Das Friedenslicht ist nicht irgendein Licht. Es geht zurück auf eine Initiative des ORF. An der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem entzündet Jahr für Jahr ein Kind das Friedenslicht. Seit 23 Jahren verteilen die vier Ringverbände, zu denen auch der VCP gehört, ab dem 3. Advent das Friedenslicht in Deutschland. Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht nach einer zentralen Aussende-Feier an über 500 Orte in Deutschland an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

Wie in den vergangenen Jahren haben die Weidener Pfadfinder das Symbol des Friedens aus Nürnberg abgeholt und in unsere Stadt

gebracht. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß erinnerte in der kurzen Zeremonie im Foyer des neuen Rathauses an die christliche Symbolik welche die vier Lichter im Advent beinhalten. So steht das erste Licht für Vertrauen, das Zweite für Frieden, das Dritte für Liebe und das vierte Licht für Hoffnung. „Eine wunderschöne Tradition, den Frieden in alle Teile der Welt zu tragen. Der Weltfrieden ist zur Zeit doch recht gestört, umso wichtiger ist es mit dieser Aktion ein Zeichen zu setzen“, so das Weidener Stadtoberhaupt. Anschließend entzündete der Oberbürgermeister an dem mitgebrachten Licht eine weitere Kerze, die fortan im Foyer des neuen Rathauses für den Frieden in der Welt mahnen soll.



Im Bild: v. r.

Alexander Romanov und Marie Geuß vom Stamm Markomannen, Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Oberbürgermeister Kurt Seggewiß,